

SMT-Technologietagung 2008

# Technik – Umwelt – Innovation

Unter dem Motto „Technik – Umwelt – Innovation: Reflowlöten und thermische Prozesse über die Grenzen hinaus“ lud die SMT in Wertheim zur Technologietagung 2008 im frisch erworbenen SMT-Technologiecenter und feierte zum Abschluss der Veranstaltung auch gleich noch die Einweihung des Werkes 3 in unmittelbarer Nähe des Stammsitzes.

Hans-Günter Ulzhöfer, SMT Geschäftsleitung, und Raimund Faber, Leitung Vertrieb & Marketing, machten es deutlich: Die SMT Maschinen- und Vertriebs GmbH & Co. KG steht solide da. Mit dem Zukauf des Technologiecenters und der Inbetriebnahme des Werkes 3 hat man die Raumkapazitäten beträchtlich erweitert und blickt trotz Finanzkrise gelassen in die Zukunft.

Mit 805 m<sup>2</sup> Fertigungsfläche und der Integration modernster Hebetchnik mittels Portalkran im Werk 3 hat man eine Umgestaltung des Fertigungskonzeptes umgesetzt. Das neue Technologiecenter (Bild 2) bietet helle, lichtdurchflutete Räume mit entsprechendem Ambiente für die Präsentation der technisch anspruchsvollen thermischen Systeme der SMT.

Gemäß dem Motto Technologie – Umwelt – Innovation belegten denn auch die zahlreichen Vorträge aus dem eigenen Hause, von Partnern und nicht zuletzt von Anwendern rund um die SMT-Prozesstechnologie, wie ernst man das stete Bemühen um die Verwirklichung von Anwenderwünschen, die Umsetzung von umweltfreundlichen Lösungen und das Bemühen auch in Sachen Forschung und Technologie am Ball zu bleiben von der Wertheimer SMT genommen wird.

**Prozesse und Kosten im Fokus**

Mit dem Thema „Umwelt-, Energie- und Ressourcenschonung“ ging Christian



Reges Interesse an den Vorträgen der SMT Technologietagung 2008



Bild 2: Premiere des frisch eröffneten SMT Technologiecenter zur SMT-Technologietagung 2008

**AUTOR**



Hilmar Beine  
Chefredakteur  
productronic

Ulzhöfer, SMT, auf die effiziente Prozessgasreinigung mit dem ABS-System ein. Dazu gehörten vergleichende Analysen der Ablagerungen in blei- und

bleifreien Reflow-Lötprozessen und eine umfassende Beschreibung der Funktionsweise des ABS-Prozessgasreinigungssystems.

„Fertigungsverlagerung: Wird die Outsourcingwelle an der Großen Mauer gebrochen?“ Dr. Werner J. Maiwald, Bus Elektronik, Riesa ([www.bus-elektronik.de](http://www.bus-elektronik.de)) belegte, dass mit einer differenzierten Geschäftsstrategie, die den Fokus v. a. auf die kleineren Stückzahlen legt, auch ein mittelständischer EMS in Deutschland gut gegenüber globaler bzw. asiatischer Konkurrenz bestehen kann – selbst wenn man Technologieniveau und Fertigungskapazität als gleich annimmt. Schließlich nehmen die Schwierigkeiten mit der Entfernung zu und wirklich vergleichbare Dienstleister seien inzwischen relativ teuer.

Unter dem Titel „Backend – was ist „Backend“ und wie werden Fertigungsprobleme im Backend-Bereich gelöst?“ demonstrierte Dr. Veit Rückel, Continental Automotive Systems, den Einsatz flexibler SMT Öfen und die Datenanbindung an ein MES.

„Wicking up – „Kerzendochteffekt“ – was ist das und wie kann man ihn vermeiden?“



Bild 3: Feierliche Eröffnung des Werkes 3 durch die Familie Ulzhöfer (v.l.n.r.): Hans-Günter Ulzhöfer, Geschäftsleitung, Christian U., Technologie, Heidi U., Finanzen, Personal, und Caroline U., Vertriebsassistentin

Details dazu erläuterte Stefan Egerer, Continental Automotive Systems. Interessant waren die Praxiserfahrungen mit dem SMT-Quattro Peak L-Reflowofen.

Zu den „Trends in der Aufbau- und Verbindungstechnik“ berichtete Prof.

Mathias Nowottnick, Universität Rostock ([mathias.nowottnick@uni-rostock.de](mailto:mathias.nowottnick@uni-rostock.de)). Über „Stickstoffgeneratoren“ referierten Karlheinz Becker und Carsten Beckmann, Domnick Hunter, Willich ([www.domnick-hunter.de](http://www.domnick-hunter.de)). Wer noch Fragen hatte, konnte anschauliche Antworten in einer Live-Demonstration bekommen. Im Fokus standen natürlich die Reduktion der Produktionskosten mit selbst erzeugtem Stickstoff und der Kostenvergleich der verschiedenen Stickstoff-Versorgungsformen.

Ebenfalls mit einem Live-Demo vertiefen konnte man die Inhalte des Vortrages von Michael Mügge, Viscom, Hannover ([www.viscom.de](http://www.viscom.de)) zum Thema „AOI – Produktorientierte Prüfstrategien für elektronische Baugruppen“.

	<b>infoDIRECT</b>	<b>409pr1108</b>
<a href="http://www.productronic.de">www.productronic.de</a>		
▶ Link zu SMT		